

Kunstart so feste Wurzeln in die dänische Erde hat schlagen können, ist besonders diesem Pierrot zu verdanken, der von Artisten dargestellt worden ist, die wirkliche Künstler in dem mimischen Fache waren.

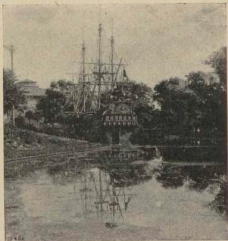
Wenn die Vorstellung auf dem Pantomimentheater vorbei ist, dann pflegt ein grosser Teil des Publikums den Heimweg anzutreten; aber noch ist überall ein wogendes Leben. Die Orchester spielen bis Mitternacht, und etwas vorhier kracht und zischt und knallt das Feuerwerk, das auf „Kunstnerplänen“ abgebrannt wird. Die verliebten Paare suchen die Lusthäuser und dunklen Alléen auf, und alle Restaurants sind überfüllt mit speisenden und trinkenden, mit lachenden und plaudernden Menschen.

Albert Gnutzmann.

DIE KOPENHAGENER THEATER.

Kopenhagen ist das Kulturzentrum des Nordens. Aber vor allem ist Kopenhagen die Theaterstadt unter den Städten des Nordens, die ausser einigen kleineren Theatern nicht weniger als vier grosse Theater aufzuweisen hat. Auf dem königlichen Theater, das eine ziemlich bedeutende Staatsunterstützung geniess, werden Dramen, Opern und Ballets aufgeführt. Das Drama umfasst nach dem Programm des Theaters teils die klassischen Werke der Weltliteratur, teils das nationale Schauspiel, das Lustspiel und das Vaudeville. Aber von ganz besonderer Bedeutung ist unsere Nationalbühne als Holberg- und Ibsentheater.

Nach H. C. Ander-



DIE FREGATTE
„SANKT
GEORG“